Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

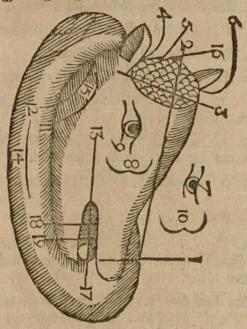
Vollkommne und neueste Tranchier-Kunst oder doppelte Anweisung alle Gattungen sowohl gesottener als gebratener Speisen ... nicht allein zu zerlegen sondern ... bey allen vornehmen Tafeln oder Tischen ...

Carlsruhe, 1797

Zerlegung des Kalbs-Kopfs.

urn:nbn:de:bsz:31-55039

Berlegung des Ralbs. Ropfs.



Der Ralbetopf wird nur mit der Gabel gehalten. weil er jum oftern muß mit der Schuffel gedrebet merden.

1. Durch einen Querschnitt wird fogleich die Schnauße abgenommen.

2. 3. Ein Creuffdnitt auf die Sirnfchale, um bas Sirn mit einem Loffel beraus ju nehmen.

4. Abschnitt des rechten Ohrs.

5. Abschnitt eines Stucks am Salfe unter dem rechten Dor.

6. Abschnitt

ges

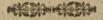
ite.

en

les

- 6. Abschnitt des linken Obis.
- 7. Ausbebung des linken Auges.
- 8. Abichnitt Des rechten Augen , Rieifches.
- 9. Aushebung bes rechten Auges.
- 10. Abschnitt des linten Augen Rleifches.
- 11. 12. 3men Backenflücke von der rechten Geite.
- 13. 14 Auflofung des Riefers oder Rinnba. chens auf ber rechten und linken Gelte.
- 15. 16. 3wen Backenstücke von der linken Geite.
 - 17. Zerspaltung ber Bunge.
- 18. 19, 3men Querfchnitte durch bie gerfpale tene Bunge, welche alebann in feche Stucke ger-Schnitten ift.

Man fan aus dem Ralbetopf noch verschiebene Stucke fchneiben, weil fie aber gar flein und unansehnlich find, fo haben wir fie nicht der Mube werth geachtet folche durch Bablen anzuzeigen.



Ber.